

Kann ich mein Ref an einer Schule machen, an der ich VL war?

Beitrag von „InObscuritas“ vom 16. Mai 2025 12:00

Ich studiere momentan Lehramt GyGe für Bio und Chemie in NRW. Ich möchte gerne vor dem Ref als VI arbeiten, da mein ZfsL und mein "Studiumsende" sich nicht so passend überschneiden. Ich mache momentan das Praxissemester und würde gerne an der Schule als VL arbeiten. Meine ABB meinte aber, dass das zwar geht, ich dann aber mein Ref nicht an der Schule machen darf. An anderen Schulen habe ich aber anderes gehört, nämlich, dass das ohne Probleme geht. Kennt jemand die aktuelle Rechtslage?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Mai 2025 12:02

Es gibt dazu keine Rechtslage, sondern ein Umgang der Seminare.

Beitrag von „Omidala“ vom 16. Mai 2025 14:32

Habe auch nie von einer etwaigen Regelung gehört.

Sollte das dennoch so gehandhabt werden, dann tue ich mir schwer dabei, das nachzuvollziehen.

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Mai 2025 16:16

[Zitat von chilipaprika](#)

Es gibt dazu keine Rechtslage, sondern ein Umgang der Seminare.

So kenne ich es auch. Mein Seminar hat bewusst anders verteilt, andere nicht.

Beitrag von „lerncoachlanger“ vom 17. Mai 2025 17:41

Ich kenne es so, dass Vertretungslehrkräfte, wenn sie sich bewährt haben, sogar von den Schulen angefordert werden und dann ihr Referendariat dort machen. Vielleicht ist das in Schleswig-Holstein anders, wir haben nur eine zentrale Vergabestelle.

Beitrag von „Susannea“ vom 17. Mai 2025 18:38

[Zitat von lerncoachlanger](#)

Ich kenne es so, dass Vertretungslehrkräfte, wenn sie sich bewährt haben, sogar von den Schulen angefordert werden und dann ihr Referendariat dort machen. Vielleicht ist das in Schleswig-Holstein anders, wir haben nur eine zentrale Vergabestelle.

Ist und war hier auch so und ist für die Schulen und auch die Refs teilweise ganz praktisch.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Mai 2025 20:57

[Zitat von onetoyou](#)

Habe auch nie von einer etwaigen Regelung gehört.

Sollte das dennoch so gehandhabt werden, dann tue ich mir schwer dabei, das nachzuvollziehen.

Es gibt in NRW beides, was ich aus erster Hand berichten kann.

Ein VL bei uns macht mittlerweile sein Referendariat bei uns, eine andere VL, die zwar dem passenden Seminar zugeordnet wurde, musste an eine andere Schule - in diesem Fall, weil sie

der Gesamtschule zugewiesen wurde.

Es gibt m.E. durchaus Gründe, die dafür sprechen, LAA an andere Schulen zu verteilen, da so alle LAA dieselben Bedingungen haben. Unser ehemaliger VL und jetzt LAA kennt die Bedingungen seit Jahren, kennt die ABBs, ist mit vielen KollegInnen lange per Du und hat einfach einen klaren Standortvorteil.

Auf der anderen Seite freuen wir uns als Schule natürlich, wenn wir Personal über einen längeren Zeitraum beschäftigen können und ggf. dann, wenn es soweit ist, auch als feste Kraft übernehmen können.

Beitrag von „Schiri“ vom 17. Mai 2025 23:03

Zitat von Bolzbold

hat einfach einen klaren Standortvorteil.

Das klingt bei dir, als sei das kritisch zu sehen. Da das Ref und die Bewertungen der LAA kein Nullsummenspiel sind, würde ich das positiver formulieren, da vom Erfahrungsvorsprung ja alle Seiten profitieren können.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Mai 2025 23:38

Zitat von Schiri

Das klingt bei dir, als sei das kritisch zu sehen. Da das Ref und die Bewertungen der LAA kein Nullsummenspiel sind, würde ich das positiver formulieren, da vom Erfahrungsvorsprung ja alle Seiten profitieren können.

Ja, das will ich auch gar nicht ausschließen.